Zulässige önologische Verfahren und Behandlungen sowie ihre Grenzen und Bedingungen²

In Ergänzung zur Verordnung des EDI über alkoholische Getränke vom 29. November 2013³ gelten folgende Regelungen für AOC-Wein:

1. Roséwein⁴

Roséwein darf insgesamt bis höchstens 10 Prozent mit Weisswein verschnitten werden.

2. Gehalt an flüchtiger Säure⁵

Der Gehalt an flüchtiger Säure darf folgende Werte nicht überschreiten:

- a) 30 Milliäquivalent je Liter bei Süsswein;
- b) 35 Milliäquivalent je Liter bei Eiswein.

1 Milliäquivalent entspricht 0,06 g/l flüchtiger Säure.

3. Anreicherung⁶

Wein darf höchstens um 2,5 Volumenprozent auf höchstens 15 Volumenprozent Gesamtalkoholgehalt angereichert werden.

1 Eingefügt durch V. Nachtrag vom 10. November 2015, nGS 2016-013.

2 Verordnung des EDI über alkoholische Getränke vom 29. November 2013, SR 817.022.110, und Art. 39 dieses Erlasses.

3 SR 817.022.110.

4 Vgl. Art. 8 Abs. 5 der Verordnung des EDI über alkoholische Getränke vom 29. November 2013, SR 817.022.110.

5 Vgl. Anlage 10 von Anhang 2 zur Verordnung des EDI über alkoholische Getränke vom 29. November 2013, SR 817.022.110.

6 Vgl. Anlage 14 von Anhang 2 zur Verordnung des EDI über alkoholische Getränke vom 29. November 2013, SR 817.022.110.